

Neu im Fahrplan - IGOR Laternenzug startet am Bahnhof Ober-Roden



Die Interessengemeinschaft für einen lebenswerten Ortskern Ober-Roden lädt auch in diesem Jahr alle Bürgerinnen und Bürger zur traditionellen Laternenwanderung zwischen den Jahren ein. Der Laternenzug wird sich, so wie es sich für einen Zug gehört, ab dem Bahnhof Ober-Roden in Bewegung setzen und zwar am Sonntag, dem 29.12., um 17 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Bahnhofgebäude.

Zum Start am Bahnhof erwarten die Laternengänger interessantes und historisches Hintergrundwissen zum Areal, das IGOR-Mitglieder in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein Rödermark zusammengetragen haben. Man erinnere sich nur, dass der Bahnhof Ober-Roden schon Ende des 19. Jahrhunderts ein Bahnknotenpunkt war, der Verbindungen nach Frankfurt, Offenbach und Dieburg herstellte. Große Loksuppen und ein großes Stellwerk folgten schon bald, etwa in Richtung der heutigen Kulturhalle.

Über den neuen Weg, neben dem S-Bahngleis, wird es über den mittlerweile zum Zankapfel mutierten Bahnübergang gehen, genau dort, wo früher das Schrankenwärterhäuschen stand. Dann weiter zu einem Zwischenstopp an der Kulturhalle, über den Rathausplatz, Parkplatz an der Glockengasse und durch den neuen Fußgängerweg am katholischen Familienzentrum Forum zum Kirchgarten der St. Nazarius Kirche.

Pfarrer Jung wird dort die Geschichte des Kirchgartens, der noch bis ins 19. Jahrhundert als Friedhof diente, erzählen und dabei sicher die Laternenwanderer begeistern.

Zum Finale des Laternenzuges geht es dann durch den Verbindungsweg am katholischen Kindergarten zur Pfarrgasse und weiter zum Marktplatz, wo Frau Lips die Zuhörer in die Kneipenwelt rund um den Marktplatz des frühen 20. Jahrhunderts entführen wird. Und wie es sich für eine Kneipenwelt gehört, spendiert IGOR zum Abschluss am Marktplatz unter dem Tannenbaum Glühwein für die Erwachsenen und Kinderpunsch für die Jüngsten.